

## Reise

## Trab und Galopp ohne Hatschi

Reiturlaub für Allergiker mit Curly Horses

VON ALEXANDRA FRANK

Maja reitet. Kerzengerade hält sich das Mädchen im Sattel. Als es am Ende der Stunde vom Pferd steigt, hat es Tränen in den Augen – vor Begeisterung. Denn Maja (Name geändert) ist Allergikerin. Von Reiterferien konnte sie bislang nur träumen.

„Viele Allergiker sind außer sich vor Freude, wenn ihr langgehegter Wunsch, doch einmal auf einem Pferd zu sitzen, in Erfüllung geht“, sagt Susanne Mitlehner, die Reitlehrerin. Dass das geht, liegt an Luna. Die hübsche Schimmelstute ist ein Curly Horse. Mit seinem welligen Fell und der gekräuselten Mähne ist das Tier eine lockige Lösung für Maya und andere Allergiker. Curly Horses gelten als hypoallergen. Während Speichel, Haare und Hautschuppen von Pferden bei Allergikern üblicherweise laufende Nasen, juckende Augen oder gar Asthmaanfälle auslösen, bleiben diese Reaktionen bei Curlys aus – oder sind erheblich abgemildert.

## Heilende Wirkung

Warum das so ist, versucht der Allergologe Wolfgang Mitlehner herauszufinden, der auf dem Curly-Hof nahe Schleswig eine Praxis betreibt. Bevor er die Feriengäste in eine Reitstunde mit seiner Frau entlässt, führt er mit jedem empfindlich reagierenden Besucher einen Allergietest durch und ist mit Nasenspray oder Inhalator zur Stelle, falls beim Reiten Probleme auftauchen. „Vermutlich liegt es am hohen Talgehalt der Haut“, sagt Mitlehner. „Der Talg wirkt wie ein Klebstoff, so dass die Allergene wahrscheinlich weniger frei gesetzt werden.“

Gute Erfahrungen hat auch Petra Wolf vom Gestüt Wolf in Hessen gemacht. Auf ihrem Hof in den Ausläufern des Odenwalds bietet sie Ferien-camps und individuelle Reiterferien für Erwachsene und Kinder an.

Ein Ferienaufenthalt auf einem Curly-Hof kann nicht nur die Erfüllung eines Reittraums bedeuten, sondern sogar heilend wirken. „Je öfter meine Gäste mit einem Curly Horse in Berührung kommen, desto schwächer wird die Allergie“, sagt Claudia Geupert vom Isarhof in Bayern.

Dennoch sind Reiterhöfe für Pferdeallergiker bislang weder im In- noch Ausland weit verbreitet. „Ein Nischenprodukt“, sagt Ivan Künemann, Geschäftsführer des Reiterreisen-Anbieters Pferd und Reiter. Unter seinen rund 200 Angeboten listet das Unternehmen gerade einmal einen Curly-Hof. Das liegt laut Künemann daran, dass die meisten Allergiker noch nichts von den besonderen Pferden gehört haben.

Die Curly-Ferien unterscheiden sich von den anderen Angeboten des Unternehmens, die normalerweise Unterkunft auf dem Hof beinhalten. Die Besucher seines Partnerbetriebs, dem Reit- und Zuchtbetrieb Curly Horses Germany im Bergischen Land, werden hingegen in einem nahe gelegenen Hotel untergebracht. Sie werden per Shuttleservice zum Hof gebracht, gerade damit Mehrfachallergiker nach dem Reiten nicht anderen Dingen wie Staub oder Katzenhaaren ausgesetzt sind und sich langsam an die Pferde gewöhnen können.

Und was kosten solche speziellen Angebote? Für eine Woche Ferienspaß für Kinder bei Curly Horses Germany muss man ohne Übernachtung 110 Euro rechnen, Ausritte und Gruppenreitstunden (auch für Erwachsene) kosten 25 Euro. (dpa)

## Stille unter großem Himmel

Das mecklenburgische Fincken am gleichnamigen See ist ein feines Feriengut



KAVALIERSHAUS SCHLOSS BLÜCHER

Ein lauschiger Ort zum Verweilen und Bleiben: das Kavalierschloss in Fincken

VON INGE AHRENS

Über die Flur und durch die Wälder Mecklenburg-Vorpommerns zu radeln, ist ein unvergleichliches Sommervergnügen. Im Land der Seen sind die Wege von Mohn- und Kornblumen gesäumt. In den feuchten Senken der Wiesen haben sich Scharen von Graugänsen niedergelassen. Wir strampeln von Fincken nach Stuer, wo im Pfarrhof gerade der Kuchen aus dem Ofen gezogen wird. Der Brausewind bläht unsere Blusen und prickelt auf der Haut. Wir könnten ewig so weiter radeln.

Die Fahrräder hatten am Kavalierschloss in Fincken für uns bereit gestanden. Richtige Drahtesel, die auch Sandwege und kleine Schlammuhlen mühelos durchqueren. Fincken war uns gleich wie eine Oase im weiten Land vorgekommen. Der Plauer See ist nicht weit, die Müritztal, die ganze herrliche unzersiedelte Landschaft. Mit dem Gutshaus bildete das Kavalierschloss einst den Kern von Fincken im heutigen Kreis Mecklenburgische Seenplatte. Im Wappen sieht man drei blaue Finken auf goldgelbem Grund. Darüber prangt rot die historische Rundschnecke des Ortes. Nicht mal 600 Menschen leben heute in Fincken.

## Der Rohrdommel lauschen

Das Gutshaus mit dem Gartenflügel im Tudor-Stil wartet hinter hoch geschossenen Büschen noch auf seine Wiedererweckung. Gegenüber dem Kavalierschloss, dem einstigen Wirtschaftsgebäude des Gutes, residiert jetzt der Bürgermeister. Über die ganze Länge des Baus zieht sich ein schöner Bauerngarten. Das Kavalierschloss ist das Schmuckstück des dreiseitigen Ensembles und seit 2010 ein feines Hotel mit nur zwölf Suiten. Vorn kann man im Hortensiengarten unter weißen Sonnenschirmen sitzen. Freitreppen führen zu den Zimmern und ins Restaurant. Nach hinten zieht sich der historische Landschaftspark bis zum See hin.

Unter riesigen alten Bäumen führt ein Pfad an den Finckener See – auf einen hölzernen Steg, der Hotelgästen vorbehalten ist. Hier könnte man bleiben und dem Wispern des Röhrchens oder dem dumpfen Balz-



MARC GARRENA

Abendstimmung am Finckener See

## INFORMATIONEN

**Anreise:** Per Auto über die A24 ca. 140 Kilometer von Berlin nach Fincken. Mit dem Zug bis Waren, von dort weiter mit dem Taxi.

**Wohnen und essen:** Kavalierschloss Schloss Blücher. Hotel am Finckener See: [www.kavalierschloss-finken.de](http://www.kavalierschloss-finken.de) Pfarrhof Stuer mit dem guten Kuchen: [www.pfarrhof-stuer.de](http://www.pfarrhof-stuer.de) Fischrestaurant und Räuchererei am Plauer Werder: [www.fischerei-alt-schwerin.de](http://www.fischerei-alt-schwerin.de)



ruf der Rohrdommel lauschen. Legt man den Kopf in den Nacken, sieht man den kreisenden Milan und mit etwas Glück auch einen Seeadler.

Die Fahrradrouten für den Weg nach Stuer jenseits der Autostraße hatten wir in einer Broschüre gefunden. Niemand außer uns ist unterwegs auf den verschwiegenen Wegen. Das Korn glänzt golden in der Sonne, der Waldboden duftet. Vorbei am Vogelschutzgebiet am Stuerschen See und durch das Tal der Eisvögel liegt Stuer fast schon am Südzipfel des Plauer Sees. Der Pfarrhof in leuchtendem Ziegelrot scheint wie eingesunken über die Jahrhunderte auf der kleinen Anhöhe.

Als wir eintreffen, balanciert die Wirtin gerade ein mit Torten beladenes Tablett zu den wartenden Gä-

blücher 1801 errichten. Bis 1932 blieb es im Besitz der Familie. Letzte Mitglieder flohen 1945. Das Gutshaus war DDR-Betriebsferienheim und in der Nachwendzeit kurz nur ein Hotel. Das Kavalierschloss diente als Wirtschaftsflügel des Gutes und wurde Ende des 19. Jahrhunderts auch Wohntrakt für die Grafen Blücher. Später quartierte sich dort auch noch die Dorfschule ein.

1996 zog die Schule aus, und die Berliner Architektin Johanne Nalbach erwarb Grund und Gebäude und baute es zu einem der schönsten Ferienquartiere in Mecklenburg-Vorpommern um. Die Österreicherin hatte sich gleich nach der Wende in die Landschaft verliebt. „Diese schwedische Stille“, schwärmt sie. „Die bäuerlichen Anwesen, die alten Bäume, die Vögel, die Weite“, all das habe sie an ihre Kindheit im Salzkammergut erinnert. Das Kavalierschloss war allerdings ziemlich verrottet und wurde von ihr mit großem Respekt restauriert. Drinnen ist es so liebevoll eingerichtet, als sei man bei ihr privat zu Besuch.

## Unter ehrwürdigen Bäumen

Die Suiten widmete sie dem Maler Caspar David Friedrich, dem Schriftsteller Uwe Johnson, dem Luftfahrtpionier Otto Lilienthal. Die Gäste essen im früheren Klassenzimmer. Im Landschaftsgarten unter ehrwürdigen Bäumen stehen Liegen.

Fincken ist ein Ort zum Dableiben und Ausschwärmen. Man kann sich selbst versorgen oder im Restaurant „Klassenzimmer“ essen. Wir haben die Fenster unserer Suite weit geöffnet und schauen über das Parkgrün den Störchen zu. Dann spazieren wir durch das hohe Gras zur barocken Kapelle, vorbei am Eiskeller, wo früher das Wildbret mit dem Eis aus dem See gelagert wurde. Park und Hofgärten von Fincken durften zu Blüchers Zeiten weder von Tagelöhnern noch von den Hausangestellten betreten werden. Heute führt ein kleiner Weg entlang dem Kavalierschloss zur öffentlichen Badestelle im See. Das Wasser ist für alle da. Wir nehmen zwei Liegestühle und ziehen sie auf den Steg.

Nach der Pause im lauschigen Grün radelt es sich noch mal leichter zurück nach Fincken, das schon im 13. Jahrhundert als Rittergut erwähnt wurde. Das Schloss ließ Ludwig von

## NACHRICHTEN

## Pariser Luxushotel Crillon mit Lagerfeld-Suiten eröffnet

Der deutsche Designer Karl Lagerfeld hat für die traditionsreiche Pariser Luxusherberge Hôtel de Crillon zwei Suiten gestaltet. Das Hotel mit seiner prächtigen klassizistischen Fassade am berühmten Concorde-Platz öffnete nach vierjährigem Umbau wieder, wie der Betreiber Rosewood Hotels mitteilte. Der einstige Adelspalast war 1758 von Ange-Jacques Gabriel im Auftrag des damaligen Königs Ludwig XV. errichtet worden. Königin Marie-Antoinette nahm dort nach Angaben der Betreiber einst Musikunterricht. 1909 baute der Architekt Walter-André Destailleur das Gebäude in ein Hotel um, es hieß damals „Hôtel des Voyageurs“. (dpa)

## Memphis erinnert zum 40. Todestag an Elvis Presley

Zum 40. Todestag von Elvis Presley erinnert Memphis in Tennessee/USA auf besondere Weise an den „King of Rock'n'Roll“. Die Stadt am Mississippi bietet im August eine Woche lang Konzerte, Wettbewerbe mit Elvis-Interpreten und Ausstellungen sowie Filme mit dem berühmten Musiker. Bei „Elvis live in Concert“ wird Presleys Stimme aus Originalaufnahmen mit Live-Musik gemischt. Ein weiterer Höhepunkt soll der „Candlelight Vigil“ am 15. August sein. Tausende Fans werden dann – am Vorabend des Todestages – mit Kerzen zum stillen Gedenken vor dem Presley-Anwesen Graceland erwartet. (dpa)

## Kroatien erhöht den Sommer über die Maut

Das Urlaubsland Kroatien hat im Juli seine Mautgebühren für Autobahnen teils stark erhöht. Darauf weist der ADAC in München hin. So müssen Autofahrer nun rund zehn Prozent mehr als bisher zum Beispiel auf den Fernstraßen in Istrien und auf der dalmatinischen Küstenautobahn A1 von Zagreb über Zadar nach Split bezahlen. Die erhöhten Gebühren gelten bis Ende September. (dpa)

## Internationales Yoga-Festival in Tirol

Im österreichischen St. Anton am Arlberg findet vom 31. August bis 3. September das Mountain Yoga Festival statt. Lehrer aus den USA, England, Österreich und Deutschland kommen nach Tirol. In Workshops und Vorträgen verraten sie Tipps zu Techniken und informieren über Themen wie Ernährung. (dpa)

## Ein Festival für den Bergfilm am Tegernsee

Am Tegernsee erwartet Besucher vom 18. bis 22. Oktober das Internationale Bergfilm-Festival. Zuschauer können dort rund 100 Filme im Wettbewerb sehen. So gibt es Ski- und Kletter-Filme sowie Beiträge über die Berge als Lebensraum für Menschen und Tieren. Außerdem machen Dokumentationen mit historischem Bildmaterial auf die Leistung einzelner Bergsteiger aufmerksam. (dpa)

## Vorverkauf für Musicalsommer startet

Im Sommer 2018 können Musikliebhaber gleich drei Musicals in der hessischen Barockstadt Fulda auf der Bühne sehen: Die Spielsaison beginnt am 15. Juni mit „Die Päpstin“ nach einem Roman von Donna W. Cross. Es folgen „Der Medicus“ und „Die Schatzinsel“. Der Vorverkauf startet am 14. Juli 2017. (dpa) [www.musicalsommer-fulda.de](http://www.musicalsommer-fulda.de)